

## Lage im Wasserhaushalt im Land Brandenburg

### 1. Niederschläge

Ifd. Nr.	Station	Summe kumulativ [mm] vom 01.01.14 bis 31.01.14			% v. Normalwert	Monatssumme [mm] vom 01.01.14 bis 31.01.14		
		aktuell	Normalwert			aktuell	Normalwert Januar	% v. Normalwert
1	Potsdam	32	46	70	32	46	70	
2	Marnitz	36	57	63	36	57	63	
3	Cottbus	34	39	87	34	39	87	
4	Angermünde	29	35	83	29	35	83	

Normalwerte: Reihe 1981-2010

### 2. Wasserstände und Durchflüsse

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Februar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Februar
		aktuell	MW Februar	MW Jahr		aktuell	MQ Februar	MQ Jahr	
HAVEL									
1	Bredereiche OP	507	506	506	1	4,30	8,26	5,82	52
2	Borgsdorf	---	---	---	---	12,6	19,1	13	66
SPREE									
3	Spremburg	206	188	184	18	15,2	18,2	15,9	84
4	Cottbus	94	100	99	-6	11,0	19	15,4	58
5	Leibsch UP	340	325	325	15	18,3	25,5	19,1	72
6	Beeskow UP	223	222	218	1	20,8	31	22,8	67
7	Große Tränke UP	161	171	155	-10	14,5	18,5	14,2	78
UNTERSPEE									
8	Sophienwerder	---	---	---	---	34,7	50,3	33,2	69
TELTOWKANAL									
9	Kleinmachnow OP	210	207	208	3	8,74	11,9	10,6	73
DAHME									
10	Neue Mühle UP	129	126	126	3	14,0	14,6	10,6	96
NUTHE									
11	Babelsberg	125	121	102	4	8,67	12,6	8,43	69
HAVEL									
12	Ketzin	98	98	94	0	66,3	103	74,8	64
13	Rathenow UP	134	169	128	-35	78,9	123	86,2	64
DOSSE									
14	Wusterhausen	41	49	42	-8	3,02	4,45	3,18	68
HAVEL									
15	Havelberg Stadt	208	235	190	-27	114	160	109	71
STEPENITZ									
16	Wolfshagen	74	112	79	-38	2,89	5,18	3,27	56
ELBE									
17	Torgau	136	309	213	-173	208	439	342	47
18	Wittenberge	255	353	277	-98	536	878	680	61
SCHWARZE ELSTER									
19	Bad Liebenwerda	98	103	86	-5	18,9	21,3	15,1	89
LAUSITZER NEISSE									
20	Guben II	219	205	166	14	29,6	36,3	28,9	82
ODER									
21	Eisenhüttenstadt	259	349	289	-90	193	357	303	54
22	Hohensaaten-Finow	341	396	328	-55	481	635	520	76
SCHMALER STROM									
23	Golzow	55	79	76	-24	1,16	1,24	0,98	94
WELSE									
24	Schönermark	25	38	38	-13	0,54	1,23	0,958	44

Ifd. Nr.	GEWÄSSER Pegel	Wasserstand [cm]			Abw.v. MW Februar	Durchfluss [m³/s]			% von MQ Februar
		aktuell	MW Februar	MW Jahr		aktuell	MQ Februar	MQ Jahr	
UNTERUCKERSEE;UCKER									
25	Prenzlau OP(W);UP(Q)	87	91	88	-4	0,76	2	1,19	38

Mittelwerte W: Reihe 2001-2010, Mittelwerte Q: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

### 3. Speicher

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Inhalt [Mio m³]			% von Max.	% von Min.	Abgabe [m³/s]
		aktuell	Max.	Min. lt. BewRL			
1	TS Spremberg	18,67	42,68	23,70	44	79	9,82
2	Rhinspeicher ges.	7,82	14,09	8,49	56	92	4,92
3	Dossespeicher ges.	3,60	8,00	3,10	45	>100	0,16
4	SB Niemsch	11,16	16,20	13,90	69	80	0,87

### 4. Überleitungen

Ifd. Nr.	Bezeichnung	von	nach	Menge [m³/s]		Bemerkungen
				aktuell	max.	
1	Mirow	Müritz	Havel	0,32	6,00	
2	Bolt	Müritz	Havel	0,84	2,00	
3	Wolfsbruch	Havel	Rhin	0,22	3,00	
4	Zeestow	Havel	G H K	0,00	3,50	
5	Wulkow	Dosse	Dossespeicher	0,02	3,10	
6	Neuhaus	Spree	O - S - K	0,00	7,33	
7	Eisenhüttenstadt	Oder	O - S - K	0,45	7,50	
8	Märkisch Buchholz	Spree	Dahme-Umflutkanal	6,93	25,0	
9	Wernsdorf	Spree	O - S - K / Dahme	10,4	20,0	
10	Kienitz	Oder	Oderbruch	0,00	1,00	außer Betrieb
11	Reitwein	Oder	Oderbruch	0,26	2,50	1 Rohr in Betrieb

### 5. Grundwasser

Ifd. Nr.	Messstelle	naturräumliche Gliederung	Grundwasserstand W [cm uMP]					Abw. von MW Februar [cm]
			langjährige Hauptzahlen				aktuell	
			NW Jahr	MW Jahr	HW Jahr	MW Februar		
1	Meyenburg	Parchim-Meyenburger-Sander	289	258	211	246	266	-20
2	Bredereiche	Neustrelitzer Kleinseenland	302	213	109	203	247	-44
3	Rambow	Prignitzer Hochfläche	1065	955	773	967	983	-16
4	Paulinenaue	Havelländisches Luch	301	229	84	197	138	59
5	Seddin	Nuthe-Notte-Niederung	603	539	468	539	522	17
6	Woltersdorf	Luckenwalder Heide	561	523	448	524	500	24
7	Niemegk	Östliche Fläminghochfläche	1636	1563	1501	1563	1582	-19
8	Sternfelde	Uckermärkisches Hügelland	306	218	109	217	231	-14
9	Schwedt	Sandterrassen des Unteren Odertals	334	276	171	270	267	3
10	Eberswalde	Eberswalder Tal	536	488	413	489	457	32
11	Letschin	Odertal	268	210	103	205	229	-24
12	Werneuchen	Barnim	611	480	274	467	483	-16
13	Klein Wall *	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung					625	
14	Beeskow	Berlin Fürstenwalder Spreetalniederung	533	463	302	452	468	-16
15	Dollgen	Leuthener Sandplatte	437	370	276	369	371	-2
16	Gulben	Cottbuser Schwemmsandfächer	283	227	140	220	233	-13
17	Beyern *	Elbe-Elster-Tiefland					157	
18	Laubsdorf, Heideschänke	Cottbuser Sandplatte	415	338	221	330	344	-14

Hauptzahlen: jeweils Beginn der Messungen bis 2010

\*) Ersatzmessstelle

NW, MW, HW	- niedrigster/mittlerer/höchster Wasserstand (analog für Q)	BewRL	- Bewirtschaftungsrichtlinie
OP, UP	- Oberpegel, Unterpegel	uMP	- unter Messpunkt
		U.	- Urstromtal

## 6. Einschätzung der Entwicklung

### 6.1 Meteorologische Situation

Heute Vormittag bleibt es zunächst freundlich, am Nachmittag nimmt die Bewölkung von Westen her zu und dort ist vereinzelt etwas Regen möglich. Die Luft erwärmt sich auf 3 bis 6 Grad. Der Wind weht meist schwach aus Südost bis Süd. Kommende Nacht ist es gering bewölkt oder wolkig und niederschlagsfrei. Die Temperatur sinkt auf -1 bis -4 Grad. Am Mittwoch setzt sich das freundliche und niederschlagsfreie Wetter fort. Bei zeitweiligem Sonnenschein werden 3 bis 6 Grad erreicht. In der Nacht zum Donnerstag ziehen nur lockere Wolkenfelder durch und es bleibt trocken. Die Frühtemperatur liegt zwischen +2 und 0 Grad. Am Donnerstag ist es teils stark, teils aufgelockert bewölkt und es bleibt meist trocken. Die Nachmittagstemperatur liegt zwischen 5 und 8 Grad. In der Nacht zum Freitag verdichtet sich die Bewölkung und in den Frühstunden kommt von Westen her Regen auf. Die Temperatur geht auf +3 bis 0 Grad zurück. Am Freitag bleibt es überwiegend stark bewölkt und zeitweise regnet es. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 5 und 9 Grad. In der Nacht zum Sonnabend kann es anfangs gelegentlich noch regnen, teils lockert die Bewölkung auf und die Temperaturen gehen auf 3 bis 0 Grad zurück. Am Sonnabend bleibt es meist trocken mit längeren sonnigen Abschnitten. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 10 Grad. In der Nacht auf Sonntag regnet es gebietsweise. Die Tiefstwerte liegen zwischen 6 und 1 Grad. Am Sonntag bleibt es häufig trocken. Die höchsten Werte liegen zwischen 6 und 10 Grad. Der Wind weht mäßig bis frisch aus Südwest. In der Nacht auf Montag fallen gebietsweise noch ein paar Schauer. Die Tiefstwerte bewegen sich zwischen 5 und 0 Grad. Am Montag und Dienstag bleibt es wechselhaft mit zeitweiligen Niederschlägen.

Quelle: DWD Vorhersage)

### 6.2 Oberflächenwasser

**SPREE:** Leicht steigende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MW bzw. MNQ. Mit Abtauen der Eisstandsbildungen ist auf Gewässerabschnitten der Müggelspree mit fallenden Wasserständen im Bereich MW / MHW zu rechnen.

**SPREEZUFLÜSSE:** Leicht fallende bis schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MW bzw. MNQ / MQ.

**HAVEL:** Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Durchflüsse um NW / MW bzw. NQ / MNQ. (gesteuerte Werte)

**HAVELZUFLÜSSE:** Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Durchflüsse um MNW / MHW bzw. NQ / MQ. (gesteuerte Werte)

**ELBE:** Gleichbleibende bis leicht schwankende Wasserstände und Durchflüsse um NW / MNW bzw. NQ / MNQ (bezogen auf den Pegel Wittenberge).

**SCHWARZE ELSTER:** Leicht fallende bis schwankende Wasserstände und Abflüsse im Bereich MNW / MW bzw. MNQ / MQ.

**ODER:** Der Eisaufruch erfolgte gestern auf der Oder flussaufwärts von Hohensaaten bis Güstebieser Loose. Die oberhalb Güstebieser Loose vorhandene Treibeisdecke erstreckt sich bis in den Raum Neu-Manschnow (Oder-km 608,7). Von Widuchowa her hat sich bis Oder-km 679 (kurz oberhalb des Pegels Stützkow) wieder eine Treibeisdecke gebildet. Die Wasserstände sind dadurch im Raum Schwedt-Stützkow entsprechend angestiegen. Eisbrecher sind dort im Einsatz, um das Abschwimmen des Eises zu ermöglichen. Flussaufwärts wird der Eisaufruch heute voraussichtlich bis Kienitz fortgesetzt. Aktueller Wasserstand am Pegel Kienitz 449 cm (1 cm unter Richtwert A1). Im Zuge des Eisaufruches werden die Wasserstände an den eisbeeinflussten Pegeln wieder auf das eisunbeeinflusste Niveau sinken. Unterhalb des Eisaufruches z.T. stark schwankende Wasserstände durch das abschwimmende Eis bzw. durch Eisrückstau einfluss vom Unterlauf.

Die eisunbeeinflusste Wasserstandstendenz ist zunächst im Grenzoderabschnitt grundsätzlich weiter leicht fallend im Bereich von NW / MNW bzw. von NQ / MNQ.

**ODERZUFLÜSSE:** Die oberen Oderzuflüsse in Polen, Bober, Lausitzer Neiße und Warthe zeigen eisunbeeinflusst überwiegend gleichbleibende bis leicht fallende Wasserstände. Binnenvorfluter eisunbeeinflusst gleichbleibende bis leicht fallende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von MNW / MW bzw. MNQ / MQ.

**UCKER:** Gleichbleibende bis leicht fallende Wasserstände und Abflüsse im Bereich von MNW / MW bzw. MNQ / MQ.

### 6.3 Grundwasser

**Region Potsdam:** Die Grundwasserstände zeigen in den Hochflächen bei fallender gleichbleibender Tendenz Abweichungen von ca. +20 bis -45cm und in den Niederungen bei steigender bis gleichbleibender Tendenz Abweichungen von ca. +60cm zu den Monatsmittelwerten.

**Region Cottbus:** In der Berlin-Fürstenwalder Spreetalniederung, im Cottbuser Schwemmsandfächer, im Elbe-Elster Tiefland und auf der Cottbuser Sandplatte sind die Grundwasserstände rückläufig. Hingegen treten auf der Leuthener Sandplatte und auf dem Barnim ansteigende Grundwasserstände auf. Gleichbleibende Grundwasserstände sind auf der Beeskower Platte zu verzeichnen. Die Abweichungen zum Monatsmittelwert betragen im Cottbuser Schwemmsandfächer ca. -13cm, auf der Beeskower Platte ca. -16cm, auf der Cottbuser Sandplatte ca. -14cm, auf der Leuthener Sandplatte ca. -2cm und auf dem Barnim ca. -16cm.

**Region Frankfurt/O.:** Gleichbleibende Grundwasserstände. Die Differenzen zu den Monatsmittelwerten betragen im Oderbruch um -25cm, in der Schwedter Talsandterrasse um +5cm, im Eberswalder Urstromtal um +30cm und in den Hochflächensanden der Uckermärkischen Hochfläche bei Angermünde um -15cm.

Im Auftrag

gez. Steffen Göriz

**Anlage: Diagramme der Niederschlagsstationen Potsdam, Cottbus, Angermünde, Marnitz**



